

Testung im Rahmen der Corona-Krise (auf SARS-CoV-2)

Zum Schutz und zur Vermeidung von Ausbrüchen von COVID-19 sollen in Umsetzung der SARS-CoV-2 Teststrategie des Landes Baden-Württemberg in asymptotischen Fällen Personen zielgerichtet und koordiniert auf das Virus SARS-Cov-2 getestet werden. Im Zuge der Durchführung der Testungen werden personenbezogene Daten im Rahmen der einschlägigen Datenschutzbestimmungen erhoben bzw. verarbeitet:

Welche Daten werden erhoben?

- ✧ personenbezogene Daten (z.B. Geburtstag, Name, Wohnort, Telefonnummer)
- ✧ Gesundheitsdaten (z.B. Diagnose oder Befund)

Wer erhebt meine Daten?

- ✧ Die testende Ärztin / der testende Arzt erhebt die personenbezogenen Daten und erhält die unterschriebene Einwilligungserklärung.

Wer bekommt meine Daten weitergeleitet und zu welchem Zweck werden sie verarbeitet?

- ✧ Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und das zuständige Gesundheitsamt erhalten die Daten über die Ärztin / den Arzt für Abrechnungszwecke.

Wann werden meine Daten wieder gelöscht?

- ✧ Die Daten werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen gelöscht.

Kann ich meine Einwilligung in die Datenverarbeitung widerrufen?

- ✧ Die Einwilligung in die Datenverarbeitung kann jederzeit widerrufen werden. Jedoch können Vorgänge in der Datenverarbeitung, die bis zum Zeitpunkt der Widerrufserklärung erfolgt sind, nicht rückgängig gemacht werden.

Welches sind die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung?

- ✧ Die Datenverarbeitungen erfolgen gemäß Artikel 6, Artikel 9 DGSVO.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich willige in die Verarbeitung meiner für diese Testung auf SARS-CoV-2 erforderliche Daten ein.

Ort, Datum

Unterschrift der zu testenden Person oder Sorgeberechtigte/r